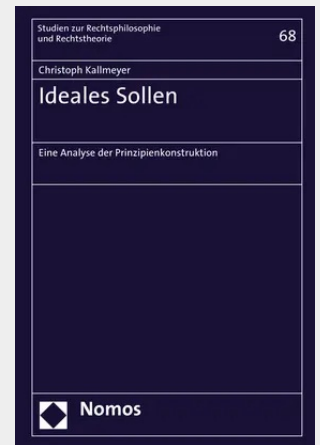


Ideales Sollen

Eine Analyse der Prinzipienkonstruktion

„Eine Theorie ohne Gegenstand, die Theorie eines Phantoms“, so lautet der Vorwurf gegenüber der Prinzipientheorie. Diese wird aufgrund ihrer intuitiven Plausibilität und analytischen Erklärungskraft neben der Grundrechtsdogmatik in verschiedensten Bereichen des Rechts zur Rekonstruktion von Abwägungsprozessen angewandt. Der genannte Einwand betrifft das normtheoretische Fundament der Prinzipientheorie, die Unterscheidung zwischen Regeln und Prinzipien, und stellt daher eines der wichtigsten Probleme der Prinzipientheorie dar. Dieses Werk entwickelt anhand der Struktur des idealen Sollens, das bereits in den Konzeptionen Alexys und Sieckmanns zu finden ist, eine Prinzipienkonstruktion, die Nachteile bisheriger Konstruktionen überwindet. Hierbei werden Prinzipien als ideal gesollte, wertbezogene Zielbestimmungen interpretiert, womit eine normtheoretische Basis rechtlicher Abwägungsentscheidungen geliefert und den erwünschten normtheoretischen Einwänden begegnet werden kann.



99,00 €

92,52 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783848734092

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8487-3409-2

Verlag: Nomos

Erscheinungstermin: 30.08.2016

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2016

Serie: Studien zur Rechtsphilosophie
und Rechtstheorie

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 567 g

Seiten: 383

Format (B x H): 153 x 227 mm

